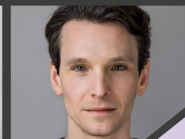


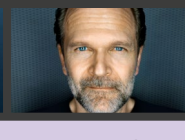
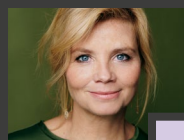
KUNST

PALAST



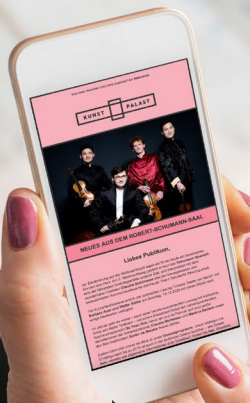
SPIELZEIT 2026/27

Mit Wahl-Abo



ROBERT-SCHUMANN-SAAL

IMMER AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN



Möchten Sie gelegentlich über Neuigkeiten
im Robert-Schumann-Saal informiert werden?
Dann registrieren Sie sich für unseren
Newsletter über unsere Website:
WWW.ROBERT-SCHUMANN-SAAL.DE

SPIELZEIT 2026/27

Vorwort 2

Drei Fragen an... 4

Neuer Webshop 7

erstKlassik! 8

Zweiklang! Wort und Musik 16

Lesungen 32

440Hz – Klassik & Pop 42

Palastmusik 46

Talente entdecken 52

Kabarett 58

Terminübersicht (inkl. Gastveranstaltungen) 62

Wahl-Abonnement 69

Tickets und Besucherservice 70

Impressum 73

LIEBES PUBLIKUM,

Was geschieht eigentlich, wenn ein Streichensemble auf eine Geschichte trifft? Wenn ein Pianist einen Satz zu Ende denkt, den eine Schauspielerin begonnen hat? Es entsteht ein Gespräch.

Unsere neue Spielzeit lädt Sie wieder zu Gesprächen ein – zwischen Musik und Literatur, zwischen Künstlern, zwischen Bühne und Parkett und auch zwischen einem erlebten Moment und jenem, der nachklingt.

Da treffen Annette Frier & Maren Kroymann aufeinander – zwei Meisterinnen der klugen Komik, die wissen, dass Humor oft dort am hellsten leuchtet, wo es eigentlich ernst wird.

Da erkunden die Schauspielerinnen Jasna Fritzi Bauer und Luise Wolfram gemeinsam den berührenden Schriftwechsel „Love Letters“ zwischen Virginia Woolf und Vita Sackville-West.



Ein besonderer Reiz liegt in unseren Zweiklängen:

Johann von Bülow und Stefan Wilkening begegnen der Akkordeonistin Maria Reiter und lassen sich höchst unterhaltsam über das schillernde Schauspielerdasein aus. Oder Sabin Tambrea, der begleitet vom Trio Guadagnini seine bewegende Familiengeschichte erzählt.

Ein besonderer Moment wird sicherlich die szenische Lesung von Fritz Karl, der sich mit dem Klarinettenisten Maciej Golebiowski auf vielfachen Wunsch nochmals dem wunderbar zeitlosen und tiefgründigen Roman „Brennen-des-Geheimnis“ von Stefan Zweig widmet.

Und wenn Sebastian Knauer gemeinsam mit Johannes Strate von Revolverheld in der Reihe 440Hz auftritt, begegnen sich ein großartiger klassischer Pianist und ein Popstar auf Augenhöhe – mit Herz, Haltung und vielleicht einem Augenzwinkern.

Was all diese Abende verbindet?

Die Überzeugung, dass Musik nicht nur gehört, sondern auch erlebt werden will.

Dass Literatur nicht nur gelesen, sondern auch verkörpert werden kann.

Und dass wir als Publikum nicht nur zuhören, sondern mitreisen dürfen.

Vielleicht gehen Sie nach einem Abend beschwingt nach Hause, vielleicht nachdenklich, vielleicht mit einem Satz, der Sie noch über die nächste Zeit begleitet.

Wenn das den Künstlerinnen und Künstlern gelingt, wird es nicht nur eine Spielzeit, dann wird es eine gemeinsame Erfahrung.

Wir alle freuen uns auf Sie!

Herzlichst

Ihr





Drei Fragen an **SEBASTIAN KNAUER**

Der Pianist ist am 4.12.2026 mit dem Popsänger Johannes Strate und am 6.12.2026 mit der Schauspielerin Martina Gedeck zu Gast.

Du trittst in dieser Saison mit zwei sehr unterschiedlichen Projekten im Robert-Schumann-Saal auf. Worauf darf sich das Publikum beim Zweiklang! mit der wunderbaren Schauspielerin Martina Gedeck freuen?

Zusammen mit Martina Gedeck erzähle ich eine der berühmtesten Geschichten der klassischen Musikwelt überhaupt. Wer schon

einmal auf Mallorca das Kloster in Valdemossa besucht hat, wird das Buch „Ein Winter auf Mallorca“ in die Hände bekommen haben. Die Autorin George Sand war die damalige Lebensgefährtin von Frédéric Chopin. Beide sind zusammen im Oktober 1838 auf die Insel gereist, um dem gesundheitlich angeschlagenen Komponisten etwas Gutes zu tun. Die Reise entwickelte sich aber eher negativ und war geprägt von Tristesse. Das ist vielen gar nicht so bewusst ... Trotz dessen komponierte Chopin während dieser Zeit einige seiner schönsten und berühmtesten Werke. Unser Abend erzählt eben genau von dieser hoch emotionalen Zeit jenes Winters, und die gelesenen Texte, die mit den wunderschönen Klavierwerken kombiniert werden, stammen vor allem aus der Autobiografie George Sands. Sie schreibt darin: „Ich habe bereits viel über unseren Aufenthalt auf der Insel gesagt, aber erst jetzt, viele Jahre nach der Reise und viele

Jahre nach Chopins Tod, sage ich die ganze Wahrheit“.

Zuvor kommst Du mit dem Leadsänger der Band Revolverheld, Johannes Strate, nach Düsseldorf. Was reizt Dich an dieser Begegnung?

Ich habe schon immer ein Faible dafür gehabt, mich mit anderen Genres der Musik zu mischen. Ich bin der Meinung, dass es nur gute oder schlechte Musik gibt, egal ob Klassik, Pop, Jazz oder Rock... Und es gibt eben in der Popwelt richtig gute Musik, die mich schon oft gereizt hat, diese auch einmal selbst zu spielen. Als wir 2020 alle während der Pandemie zu Hause saßen, habe ich dann an einem Abend meinen Nachbarn Johannes Strate angerufen und ihm gesagt, „Komm – jetzt haben wir Zeit, mal etwas Außergewöhnliches zu probieren: Du singst, ich spiele, und das alles komplett

neu arrangiert.“ Und so ist das Projekt dann entstanden. Wir haben einen exzellenten Arrangeur beauftragt, einige Songs von Johannes Strate und Revolverheld umzuschreiben, und diese verbinde ich dann mit selbst geschriebenen Übergängen direkt mit echter Klassik. Es ist ein wirklich großartiges Programm, das nicht nur uns beiden auf der Bühne großen Spaß bringt, sondern garantiert auch dem Publikum!

Seit 2011 bist Du regelmäßig mit sehr erfolgreichen musikalisch-literarischen Programmen zu Gast, einmal sogar mit den Goldberg-Variationen. Du konzertierst weltweit und kennst viele Konzertsäle. Kann der Robert-Schumann-Saal da mithalten?

Ich liebe den Robert-Schumann-Saal! Man kommt auf die Bühne und fühlt sich sofort

wohl – tolles Licht, tolle Akustik und eine wunderbare Anordnung des Publikums:

Es gibt so zahlreiche wunderbare Momente, die ich in diesen vielen Jahren dort erlebt habe, und ich möchte keinen davon missen. Und deswegen hat dieser Saal in meiner Karriere einen ganz besonderen Stellenwert, den ich ansonsten mit kaum einem anderen Saal verbinde.

EIGENER WEBSHOP MIT PREISVORTEIL

- Wegfall der üblichen Buchungsgebühr von meist 3 € pro Ticket im **eigenen (westticket)-Webshop ausschließlich über www.robert-schumann-saal.de**
- Wahlweise Selbstaussdruck bzw. Download von Tickets (print@home/ticket direct, mobile ticket) kostenlos oder postalischer Ticketversand gegen Gebühr

Zum selben reduzierten Preis können Sie Tickets auch freitags zwischen 14 und 18 Uhr an der Kasse im Kunstpalast erwerben.

Alternativ sind Tickets weiterhin erhältlich bei:

- **westticket** unter T 0211-27 40 00, online bei **westticket**, **bonnticket**, **kölnticket** oder **eventim** (jeweils 3 € Buchungsgebühr pro Ticket)
- im **Opernshop Düsseldorf** und an vielen weiteren Vorverkaufsstellen (variable Buchungsgebühren)



ERSTKLASSIK!

Siehe auch Seite 15

So, 29.11.2026, 17 Uhr

DANIEL OTTENSAMER Klarinette
STEPHAN KONCZ Violoncello
CHRISTOPH TRAXLER Klavier

The Clarinet Trio Anthology – Kahn, Lindberg, Juon, Brahms

Robert Kahn Trio op. 45 | **Magnus Lindberg** Trio | **Paul Juon** Vier Trio-Miniaturen
Johannes Brahms Trio a-Moll op. 114

Wann hat man schon einmal Zeit, sich ausführlich mit einem Nischengenre wie dem Klarinetten-trio auseinanderzusetzen? Der erste Corona-Lockdown war so eine Gelegenheit für die drei österreichischen Musiker Daniel Ottensamer, Stephan Koncz und Christoph Traxler. Das Ergebnis: eine 7-CD-Box, die den Preis der deutschen Schallplattenkritik 4/2022 gewann und nun saisonübergreifend im Robert-Schumann-Saal live zu erleben ist.

32/28/24/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren



ERSTKLASSIK!

Sa, 26.12.2026, 17 Uhr (2. Weihnachtstag)

SEBASTIAN MANZ Klarinette
SCHUMANN QUARTETT

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Streichquartett Nr. 1 D-Dur op. 11

Carl Maria von Weber Klarinettenquintett B-Dur op. 34

Ein Aufeinandertreffen zweier Gipfelwerke von außergewöhnlicher emotionaler Intensität: Tschaikowskys erstes Streichquartett – berühmt nicht zuletzt für sein himmlisch gesangliches „Andante cantabile“ – sowie Webers kontrastreiches Klarinettenquintett, das mit seiner Belcanto-Melodik und Dramatik mitunter als „kleine Oper“ bezeichnet wird. Mit Sebastian Manz, internationaler Solist, Kammermusiker und Solo-Klarinettist im SWR Symphonieorchester, konnte das Schumann Quartett, eines der profiliertesten Streichquartette unserer Zeit, einen hochkarätigen Mitsstreiter gewinnen.

Quartett: **Erik Schumann** Violine | **Ken Schumann** Violine | **Matthew McDowell** Viola
Mark Schumann Violoncello

38/34/30/18 € (ermäßigt 18 €) zzgl. Servicegebühren



ERSTKLASSIK!

So, 17.1.2027, 17 Uhr

PHILHARMONIX

The Vienna Berlin Music Club

Mit brillanten Arrangements, Virtuosität und Spielfreude überraschen die Philharmonix ihr Publikum immer wieder. Man fragt sich, wer hier eigentlich am meisten Spaß hat – die Weltklasse-musiker, die spielen, was bei ihren berühmten Orchestern nie auf dem Konzertplan steht? Oder das Publikum, das sich von ihrer Virtuosität begeistern lässt – und von ihrer Leidenschaft? Diese Leidenschaft ist der Grund, warum Mitglieder der Wiener und Berliner Philharmoniker die Philharmonix gegründet haben: Sie spielen alles, worauf sie schon immer Lust hatten. Was sie verbindet, ist die reine Freude an der klassischen Musik. Aber ihr Programm reicht weit darüber hinaus. Ob selbst komponiert oder bearbeitet, ob Popsong, Wiener Lied oder ein Walzer von Maurice Ravel – die Philharmonix bieten kurzweilige und clevere Musik auf höchstem Niveau.

Noah Bendix-Balgley Violine | **Sebastian Gürtler** Violine | **Thilo Fechner** Viola | **Stephan Koncz** Violoncello | **Ödön Rácz** Kontrabass | **Daniel Ottensamer** Klarinette | **Christoph Traxler** Klavier

39/35/31/18 € (ermäßigt 18 €) zzgl. Servicegebühren



ERSTKLASSIK!

Siehe auch Seite 11

So, 14.3.2027, 17 Uhr

DANIEL OTTENSAMER Klarinette | **STEPHAN KONCZ**
Violoncello | **CHRISTOPH TRAXLER** Klavier

The Clarinet Trio Anthology – Beethoven, Bruch, Pärt, d'Indy

Ludwig van Beethoven Trio B-Dur op. 11 („Gassenhauer“) | **Max Bruch** aus Acht Stücke op. 83:
Nr. 2, 3 und 7 | **Arvo Pärt** Mozart-Adagio (Bearb.) | **Vincent d'Indy** Klarinetten trio B-Dur op. 29

Erneut präsentieren die drei befreundeten Spitzenmusiker Daniel Ottensamer, Stephan Koncz und Christoph Traxler eine feine Auswahl aus ihrem Großprojekt „The Clarinet Trio Anthology“ – einer umfassenden Einspielung des facettenreichen Repertoires für Klarinette, Cello und Klavier. Live auf der Bühne stellen die Drei die klangliche Vielfalt dieser Besetzung und ihre spürbare künstlerische Verbundenheit besonders eindrucksvoll unter Beweis.

32/28/24/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 8.11.2026, 17 Uhr

SABIN TAMBREA Rezitation | GUADAGNINI TRIO

Vaterländer – von Sabin Tambrea

Werke von Brahms, Mendelssohn Bartholdy, Schumann, Enescu und Schostakowitsch

Der Schauspieler und Bestseller-Autor Sabin Tambrea und seine Schwester Alina Armonas-Tambrea, Violinistin des Guadagnini Trio, verbinden in diesem Programm ihre berührende Familiengeschichte auf eindrucksvolle Weise mit Musik.

In „Vaterländer“ erzählt Tambrea die Geschichte seiner rumänisch-ungarischen Familie über drei Generationen – eine bewegende Erzählung von Neuanfängen, Verlust, Liebe, Zusammenhalt und Hoffnung. Im Wechsel mit den Lesepassagen spielt das Guadagnini Trio, eines der führenden Klaviertrios seiner Generation, Werke von der Romantik bis zur Moderne, in denen die Höhen und Tiefen der drei Generationen widerhallen. Musik und Sprache treten in einen dichten, persönlichen Dialog – eindringlich, vielschichtig und von großer emotionaler und erzählerischer Kraft.

Alina Armonas-Tambrea Violine | **Edvardas Armonas** Violoncello | **Yannick Van de Velde** Klavier

38/34/30/18 € (ermäßigt 30/25/20/15 €) zzgl. Servicegebühr



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 22.11.2026, 17 Uhr

JOHANN VON BÜLOW Rezitation | **STEFAN WILKENING** Rezitation | **MARIA REITER** Akkordeon

Heute kein Hamlet – Was sie schon immer über Schauspieler wissen wollten

Was hat es nur auf sich mit diesem sagenumwobenen Beruf, immer pendelnd zwischen Ekstase und Verzweiflung? Hemmungslose Rampensau oder introvertierter Exzentriker, gefeiert oder gescheitert. Schauspieler*innen müssen in der Lage sein, mit einem Bein über dem finanziellen Abgrund zu balancieren, während sie mit dem anderen auf dem roten Teppich tänzeln. Sie können alles ein bisschen, aber nichts richtig. Und wehe, sie sind in echt nicht so, wie ihr Publikum sie sich wünscht. Die Mythen, die sich um diesen Beruf ranken, sind so zahlreich wie die Sterne auf Hollywoods berühmtem Walk of Fame. Stefan Wilkening und Johann von Bülow erzählen, singen und spielen Geschichten aus der Welt des Theaters und des Films. Für ausdrucksstarke Begleitung sorgt die herausragende Akkordeonistin Maria Reiter.

38/34/30/18 € (ermäßigt 30/25/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 6.12.2026, 17 Uhr

MARTINA GEDECK Rezitation **SEBASTIAN KNAUER** Klavier

Frédéric Chopin und George Sand: Ein Winter auf Mallorca – Die Wahrheit

Winter 1838. Frédéric Chopin, gefeierter Komponist und Klaviervirtuose, reist mit der Schriftstellerin George Sand nach Mallorca – auf der Suche nach Linderung für seine angeschlagene Gesundheit im milden Klima der Baleareninsel. Doch das erhoffte Idyll bleibt aus. Kälte, Regen und karge, zugige Unterkünfte prägen den Alltag, und Chopins Zustand verschlechtert sich zusehends. Zudem fühlt sich das unverheiratete, intellektuelle Paar von Einheimischen skeptisch beäugt – besonders die selbstbewusste George Sand, die Zigarren raucht und Männerkleidung trägt. Und doch: Inmitten von Krankheit und Isolation entsteht in diesem Winter Musik, die heute zu den kostbarsten Schätzen Chopins zählt – die Préludes op. 28, die Polonaisen op. 40, die Mazurken op. 41 sowie das Scherzo Nr. 3 op. 39. Im Zusammenspiel dieser Kleinode mit autobiografischen Texten George Sands und Auszügen aus ihrem Roman „Ein Winter auf Mallorca“ entsteht ein eindrucksvolles Porträt einer Reise zwischen Widrigkeit und schöpferischer Größe.

36/32/28/18 € (ermäßigt 28/24/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 20.12.2026, 17 Uhr

AXEL MILBERG Rezitation | **CASPAR FRANTZ** Klavier

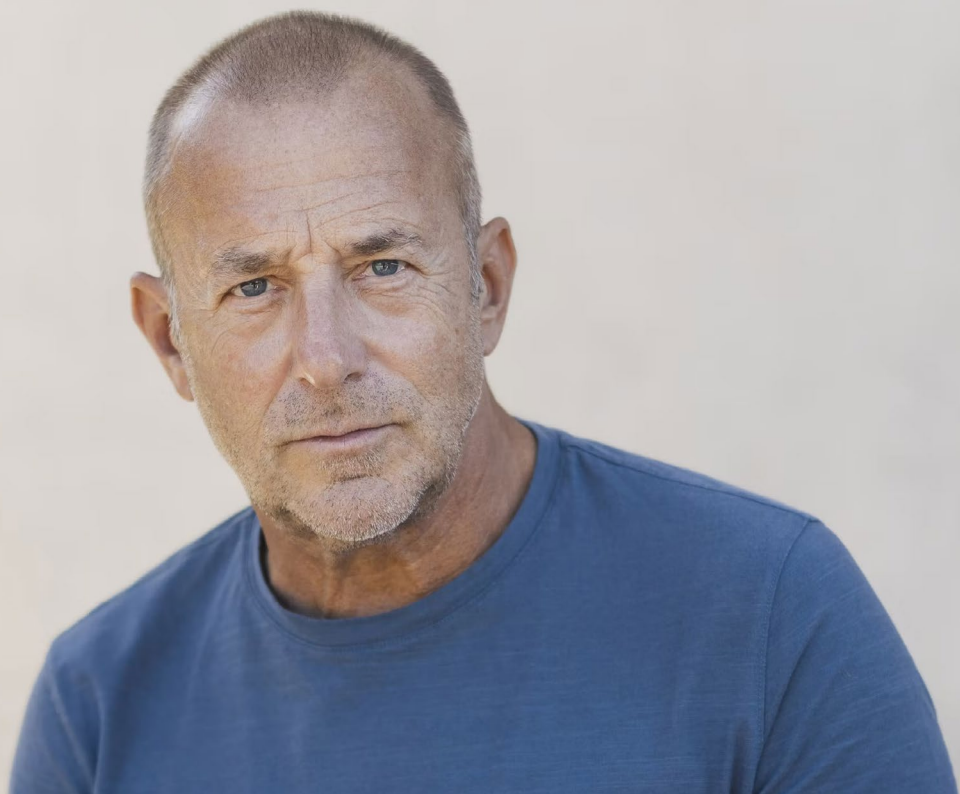
So klingt Weihnachten

Mit Literatur und Musik bringen Axel Milberg und Caspar Frantz weihnachtliche Geschichten zum Klingen. Bekannt für seine nuancierte Schauspiel- und Vortragskunst, leiht der Schauspieler, Autor und Hörbuchsprecher Axel Milberg seine markante Stimme einer Auswahl von weihnachtlichen Texten von Jan Weiler und Axel Hacke und liest eine eigene gekürzte Fassung von Thomas Manns „Weihnachten bei den Buddenbrooks“.

Den passenden musikalischen Rahmen schafft der vielseitige Pianist Caspar Frantz, der mit feinem Gespür für Klangfarben und erzählerische Klanggestaltung Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Leoš Janáček interpretieren wird.

Ein unterhaltsamer weihnachtlicher Abend mit Tiefgang, Herz und Humor.

36/32/28/18 € (ermäßigt 28/24/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 24.1.2027, 17 Uhr

HEINO FERCH Rezitation | **FRIEDRICH KLEINHAPL** Violoncello | **KIM BARBIER** Klavier

About Morricone – ein inneres Zwiegespräch

Rom, 2016. Der Komponist Ennio Morricone sitzt am Rand eines Aufnahmestudios. Sein Oscar für die Filmmusik zu „The Hateful Eight“ ist noch ganz frisch. Jetzt entsteht sein Album „Morricone 60“. Er hört zu, kommentiert und spielt gleichzeitig in Gedanken eine Partie Schach – Zug um Zug gegen sich selbst. Was wie eine Tonaufnahme beginnt, wird zu einem intimen inneren Monolog: über Ruhm und die Sorge, dennoch nie gehört worden zu sein, über künstlerische Wahrheit, den Kampf gegen etablierte Vorurteile, über die leise, nie ganz verstummende Angst, die eigene Musik verraten zu haben. Mit Texten von Heidrun Maya Hagn und Friedrich Kleinhapl schlüpft der TV-bekannte Schauspieler Heino Ferch in die Rolle des Jahrhundertkomponisten. In nuancierter und virtuoser Begleitung von Cello und Klavier entsteht ein bewegendes musikalisch-literarisches Porträt von großer erzählerischer Intensität und voller unvergesslicher Melodien.

38/34/30/18 € (ermäßigt 30/25/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

Wiederholung wegen
des großen Erfolgs

So, 21.2.2027, 17 Uhr

FRITZ KARL Rezitation **MACIEJ GOLEBIOWSKI** Klarinette

Brennendes Geheimnis – von Stefan Zweig

In dieser szenischen Lesung entführt uns der Bühnen- und TV-Star Fritz Karl auf eine literarische Reise in die von trügerischer Doppelmoral gezeichnete Zeit des Fin de Siècle und in die Erlebniswelt des verträumten Buben Edgar, der während einer Sommerfrische am Semmering auf einer herzerreißenden Suche nach Wahrheit ist. Und zugleich ein grausames Erwachen aus der Kindheit erfährt durch die Entdeckung eines gar nicht so kindlichen Geheimnisses ...

Musikalisch virtuos umrahmt wird Stefan Zweigs Meistererzählung vom vielseitigen Klarinettenisten Maciej Golebiowski.

36/32/28/18 € (ermäßigt 28/24/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 28.2.2027, 17 Uhr

ELKE HEIDENREICH Rezitation **MARC-AUREL FLOROS** Klavier

„**Da doo ron ron!**“ – ein Abend mit Texten und Tönen

An diesem Abend geht es nur um die Musik, die liefert der Pianist Marc-Aurel Floros. Und die Literaturkritikerin und Schriftstellerin Elke Heidenreich liest quer durch ihre Musiktex-te und verrät, was es mit Dylan Thomas oder Schubert, mit Frau Haydn und Parsifal auf sich hat und warum auf der Bühne mehr Gitarren als Klaviere zertrümmert werden – obwohl... Klaviere schon auch. Armes Piano morte! Das auf der Bühne des Robert-Schumann-Saals bleibt stehen. Ein heiterer Abend mit Geschichten um und mit Musik.

36/32/28/18 € (ermäßigt 28/24/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 7.3.2027, 17 Uhr

WALTER SITTLER REZITATION SINIŠA LJUBOJEVIĆ AKKORDEON

Heinrich Heine – „Charmanter Gott und boshaft wie ein Teufel“

Heinrich Heine, einer der bedeutendsten deutschen Dichter, Schriftsteller und Journalisten des 19. Jahrhunderts, war vieles: romantisch und ironisch, liebevoll und spöttisch, witzig-leicht und melancholisch, himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt und in allen Genres produktiv wie kein Zweiter. Politisch unliebsam, als Jude – obwohl konvertiert – angefeindet und mit Publikationsverbot belegt, wurde er ins Exil nach Paris gezwungen.

Aus Gedichten, Briefen und weiteren Texten hat die Literaturexpertin Christa Linsenmaier-Wolf eine spannende Lebensskizze entworfen – vom „Minnesänger“ bis hin zur „Matratzengruft“. Neben großen Klassikern wie „Die Loreley“, „Denk ich an Deutschland“ und etwas aus „Ein Wintermärchen“ steht auch die eine oder andere Überraschung ins Haus.

Der Schauspieler Walter Sittler liest Heines Texte mit Humor und Substanz, begleitet vom Akkordeonisten Siniša Ljubojević, dessen Musik die Stimmungen der Texte eindrucksvoll unterstreicht.

34/30/26/18 € (ermäßigt 28/24/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

So, 11.10.2026, 17 Uhr

JASNA FRITZI BAUER | LUISE WOLFRAM

Love Letters – Briefwechsel zwischen Virginia Woolf und Vita Sackville-West

London, 1922: Die Schriftstellerin Virginia Woolf lernt die gefeierte Autorin und Aristokratin Vita Sackville-West kennen. Es ist der Beginn einer verzehrenden Leidenschaft und einer tiefen Freundschaft, die das literarische Schaffen beider inspiriert. Es entwickelt sich eine Verbindung, die der Zeit trotzt, in der beide Frauen einander finden und erfinden und die Liebe in Kopf und Herz erforschen. Ihr Briefwechsel ist von seltener Intensität, voller zärtlicher Ironie und glühender Nähe.

Jasna Fritzi Bauer und Luise Wolfram lesen bravourös diesen Pas de deux aus Tinte und Papier, der eine der großen Liebesgeschichten des 20. Jahrhunderts und zwei außergewöhnlichen Frauen mitten in ihrer Zeit und Welt, in die kleinen Alltagsdinge und die große Liebe verstrickt, eindrucksvoll aufleben lässt.

34/30/26/18 € (ermäßigt 28/24/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

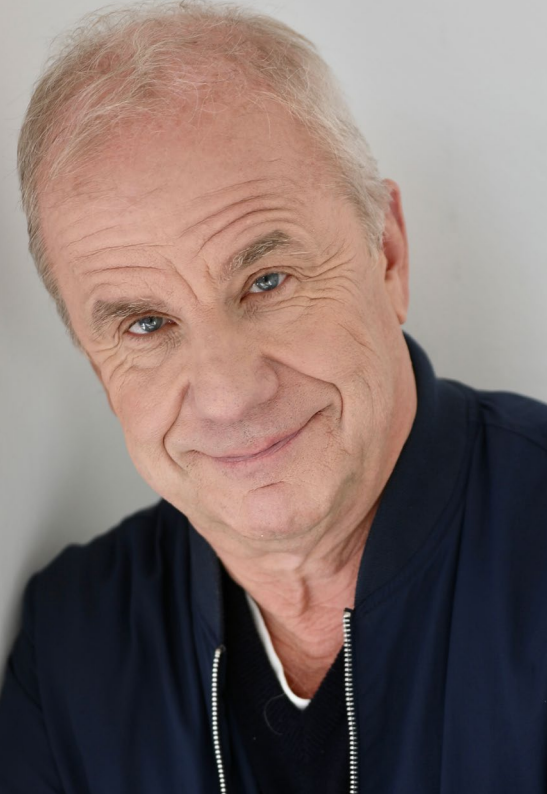
So, 1.11.2026, 17 Uhr

JULIA JÄGER | MATTHIAS HABICH

Lélé – von Sathyan Ramesh

Alles beginnt mit einem Dankesbrief: Ein älterer Witwer schreibt an die Absenderin eines maßgefertigten Hundehalsbands, das er im Internet bestellt hatte. Überraschend erhält er Antwort von einer Inhaftierten – die Ware entstammt der Werkstatt einer Justizvollzugsanstalt, angeboten auf der Website „Mit Haftung“. Aus einem zunächst formellen Dialog entsteht der Austausch zweier eigenwilliger Charaktere, die weder ihre beiderseitige Verlorenheit noch ihre jeweilige Gefangenschaft thematisieren – aber doch immer spüren lassen. Und die sich viel zu geben haben, bis es nichts mehr zu verlieren gibt. Der fiktive Briefwechsel – hier für die Bühne in Szene gesetzt – wurde den Filmstars Matthias Habich und Julia Jäger wortwörtlich auf den Leib geschneidert und als Hörspielfassung von der Akademie der Darstellenden Künste als „Hörspiel des Monats Mai 2025“ gekürt.

34/30/26/18 € (ermäßigt 28/24/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

So, 15.11.2026, 17 Uhr

HUBERTUS MEYER-BURCKHARDT | STEPHAN SCHÄFER

Zwei Freunde. Ein Sofa. Viele Geschichten.

Hubertus Meyer-Burckhardt trifft Stephan Schäfer – live im Gespräch

Wenn zwei kluge Köpfe und gute Freunde wie Hubertus Meyer-Burckhardt und Stephan Schäfer die Bühne betreten, darf man sich auf einen Abend freuen, der irgendwo zwischen herzhaftem Lachen, nachdenklichen Momenten und viel Lebenslust pendelt. Ganz ohne Skript, dafür mit viel Lebenserfahrung und noch mehr Gesprächsstoff, unterhalten sich die beiden über das, was zählt: Freundschaften, Familie, Heimat, Essen und die kleinen großen Fragen des Lebens. Das Publikum ist dabei nicht nur Zuhörer, sondern Teil des Abends: Fragen sind ausdrücklich erwünscht – und werden mit Charme, Witz und Offenheit beantwortet. Ein Abend für Menschen, die gute Gespräche lieben. Für Zuhörerinnen und Zuhörer, die auch zwischen den Zeilen schmunzeln. Und für alle, die sich gerne inspirieren lassen – von zwei Freunden, die sich nichts vormachen und sich gerade deshalb so viel zu sagen haben.

34/30/26/18 € (ermäßigt 28/24/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

Sa, 12.12.2026, 20 Uhr

KATHARINA, ANNA UND NELLIE THALBACH

Weihnachten bei Familie Thalbach

„Ist wirklich schon wieder Weihnachten?“

Jahr für Jahr laden die Thalbachs zu einem Abend voller Geschichten, Gedichte und heiterer Anekdoten ein, die Herzen berühren und Augen zum Strahlen bringen. Katharina Thalbach, ihre Tochter Anna und Enkeltochter Nellie verstehen es meisterhaft, ihr Publikum in die Welt der Weihnachtsliteratur zu entführen. Sobald sie ihre Bücher aufschlagen, entsteht eine besondere Magie, die selbst überzeugte Weihnachtsmuffel heiter stimmt. Neben Klassikern der letzten Jahre erwarten das Publikum humorvoll neu-interpretierte Weihnachtsgeschichten – mitunter im charmanten Berliner Tonfall – sowie Gedichte und Dialoge. Mit viel Gefühl, Sprachwitz und einer guten Portion Selbstironie feiern die Thalbach-Frauen die Adventszeit mit der passenden Mischung aus Witz, Wärme und weihnachtlichem Zauber.

38/34/30/18 € (ermäßigt 30/25/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

So, 13.12.2026, 17 Uhr

ANNETTE FRIER | MAREN KROYMANN

Freundinnen müsste man sein*

*Das wusste schon Funny van Dannen und schrieb ein Lied über diesen legitimen Neid. Auch die Literatur ist voller großer Frauenfreundschaften – wilder, kluger, sanftmütiger und scharfzüngiger Freundinnen, die in den Tragödien und Komödien des Lebens miteinander verbunden sind. Selbstredend sind ihre männlichen Kollegen tausendmal berühmter, aber das soll sich an diesem Abend ändern! Vergessen Sie Tom und Huckleberry, Sherlock und Watson: Annette Frier und Maren Kroymann rollen den schönsten Frauenfreundschaften der Weltliteratur den roten Teppich aus. Sie lassen Stefanie Sargnagel und Christiane Rösinger in amerikanischen Fernsehsesseln versinken und Zadie Smith über die Tücken des gemeinsamen Mädchen-Ballettunterrichts berichten. „Wie ich einmal ohne Dich leben soll, mag ich mir nicht vorstellen“, schrieb Hannah Arendt ihrer Freundin Hilde Fränkel, was zeigt, dass Freundschaften immer auch große Liebesgeschichten sind.

Konzept: Eva Schuderer

34/30/26/18 € (ermäßigt 28/24/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



440HZ – KLASSIK & POP

Sa, 21.11.2026, 21 Uhr

JORIS & MIKIS TAKEOVER! ENSEMBLE

Wenn der Geiger Mihalj Kekenj alias MIKI nicht gerade seinem Hauptberuf als Konzertmeister bei den Bergischen Symphonikern nachgeht, widmet sich der kreative Kopf seiner zweiten Leidenschaft und entwickelt außergewöhnliche Fusion-Projekte. Seine Erfolgsreihe „Takeover!“ bringt sein klassisch besetztes Ensemble mit Größen der deutschen Rock-, Pop-, Soul- und Hip-Hop-Szene zusammen und präsentiert deren Songs in neuen kammermusikalischen Arrangements. Nach gefeierten Auftritten mit Max Mutzke, Stefanie Heinzmann oder Joy Denalane bringt MIKI diesmal Joris mit auf die Bühne des Robert-Schumann-Saals. Der ausdrucksstarke Singer-Songwriter stürmte 2015 mit seiner Single „Herz über Kopf“ die deutschen Charts und wurde u. a. für sein Debütalbum „Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ mehrfach ausgezeichnet. Man darf sich auf eine außergewöhnliche Begegnung freuen – berührend, intim und inspirierend.

Joris Gesang & Gitarre | **Miki Kekenj** Violine & Arrangements | **Shinkyung Kim** Violine
Erin Kirby Viola | **Valentin Priebus** Violoncello | **Max Dommers** Kontrabass

42 € (ermäßigt 32 €) zzgl. Servicegebühren



440HZ – KLASSIK & POP

Fr, 4.12.2026, 21 Uhr

SEBASTIAN KNAUER Klavier | **JOHANNES STRATE** Gesang

Pianist Sebastian Knauer und der Leadsänger der Band Revolverheld, Johannes Strate, zwei höchst erfolgreiche Musiker aus scheinbar konträren Welten, verbinden Klassik und Rock/Pop völlig mühelos und ohne Berührungsängste. Wie grandios das gelingen kann, stellen sie bereits in zahlreichen umjubelten Auftritten – unter anderem in der Hamburger Elbphilharmonie, Philharmonie Berlin und Kölner Philharmonie – eindrucksvoll unter Beweis. George Gershwins „Rhapsody in Blue“ und Klavierwerke von Bach, Schubert und Satie stehen Seite an Seite mit den großen Revolverheld-Hits – einzigartig arrangiert und virtuos interpretiert. Noch dazu bereichern die beiden Nordlichter das Programm mit amüsanten Moderationen und einem erfrischenden und humorvollen Austausch über Musik, Alltag, Privates sowie die Wunder und Tücken des Lebens.

49 € (ermäßigt 38 €) zzgl. Servicegebühren



PALASTMUSIK

So, 31.1.2027, 11 Uhr

SCHLAGWERK VOERMANS

Drumming out of the box

Die kunterbunte Schlagzeugshow für die ganze Familie



Die Konzertreihe
für Kinder ab 6 Jahren

Mit Witz, Virtuosität und Einfallsreichtum zeigen Maren und Mark Voermans, dass die Welt voller Musik steckt! Sie lassen geheimnisvolle Kisten nach und nach zu Klangquellen werden, aus denen Instrumente, Rhythmen und musikalische Ideen nur so hervorsprudeln. So entsteht ein ganzes Klanguniversum – vom Klangholz bis zur Kesselpauke, von Trommeln bis zu Glockenspiel und Marimbaphon. Maren und Mark entlocken den Schlaginstrumenten ebenso wie kleinsten Alltagsgegenständen faszinierende Klänge und mitreißende Rhythmen. Zwischendurch plaudern sie aus dem Schlagzeuger-Nähkästchen, geben Tipps für die besten Rhythmen zum Nachmachen und lassen uns die Welt mit anderen Ohren sehen. So lautet nämlich das Motto des Duos. Und dass kleine und große Konzertbesucher*innen mit einem ganz neuen Ohr für besondere Klänge aus dem Konzert gehen, wird spätestens klar, wenn sogar das Mittagessen zum Percussion-Ensemble wird.

Gefördert von den Freunden des Kunstpalastes

8 € für Kinder / 18 € zzgl. Servicegebühren



PALASTMUSIK

So, 14.3.2027, 11 Uhr

DENIZ & OVE

Looping – Musik für die ganze Familie



Die Konzerte
für Kinder ab 6 Jahren

Gibt es „Kindermusik“, bei der Kinder und Eltern, Jung und Alt wunderbar gemeinsam singen, lachen, zuhören und herumblödeln können? Deniz & Ove haben den Dreh raus! In ihrem Programm „Looping“ nehmen uns die beiden vielseitigen Musiker und ihr Bandkollege mit zu Baumhäusern und Baggerseen, fahren Karussell und erzählen von der großen Liebe zwischen einem Saugroboter und einer Mähroboterin. Mama sieht toll aus und Papa sagt immer „Ja“. Stimmt das? Deniz & Ove kennen sich aus, bezaubern mit Wortwitz und Alltagspoesie, famosen Melodien und unbändiger Spielfreude. Sie sehen die Welt durch die Augen ihres inneren Kindes und machen wertvolle, lässig-coole Musik, die erfrischend anders ist. Musik für die ganze Familie eben.

Gefördert von den Freunden des Kunstpalastes

8 € für Kinder / 18 € zzgl. Servicegebühren



PALASTMUSIK

Sa, 5.6.2027, 16.30 Uhr

KINDERORCHESTER NRW

Emanuel Dantscher Dirigent

Ralph Erdenberger (WDR) Moderation



Die Konzertreihe
für Kinder ab 6 Jahren

Funke der Freiheit

Was ist Freiheit? Das ist die große Frage, der in diesem Konzert nachgespürt wird. Ist Freiheit der erste mutige Schritt? Eine neue Idee, eine Hoffnung, die andere Menschen ansteckt und mitreißt? Und wie klingt Freiheit in der Musik? Kaum ein anderer Komponist steht so sehr für künstlerische Unabhängigkeit und den Mut für Neues wie Ludwig van Beethoven. Da zudem im Jahr 2027 dessen 200. Todestag begangen wird, spielt er in diesem Programm eine besondere Rolle. Seine Musik sprüht vor Energie und Menschlichkeit – und trägt bis heute diesen Funken in sich, der überspringt. Unter der Leitung von Emanuel Dantscher und von Ralph Erdenberger (WDR) klug und kurzweilig moderiert, entsteht ein lebendiges Konzert voller Freiheitsmomente: mal leise und nachdenklich, mal kraftvoll und mitreißend. Gemeinsam machen die vielen jungen Musiker*innen spürbar, wie in der Musik ein Funke zündet – ein Konzert, das Mut macht, inspiriert und diesen Funken weiterträgt.

Gefördert von den Freunden des Kunstpalastes

8 € für Kinder / 18 € zzgl. Servicegebühren

TALENTE ENTDECKEN

DIE KLAVIERSTARS VON MORGEN

Wer wird der neue Lang Lang, wer die nächste Yuja Wang? Wenn Sie das wissen möchten, schauen Sie sich doch einmal bei „Talente entdecken“ um! Hier erleben Sie in jeder Saison vier preisgekrönte Nachwuchspianist*innen, die in abwechslungsreichen Programmen ihr ganzes Können präsentieren. Der Zyklus wird in Kooperation mit Heinersdorff Konzerte und den Steinway Prizewinner Concerts veranstaltet.

talententdecken

in Kooperation mit





Mi, 18.11.2026, 20 Uhr

ÉLISABETH PION Klavier

1. Preis Honens International Piano
Competition 2025

Grażyna Bacewicz

Sonate Nr. 2

Frédéric Chopin

Études op. 25

Hélène de Montgeroult

Étude Nr. 26 G-Dur

Étude Nr. 111 g-Moll

Sonate fis-Moll op. 5/3

Franz Schubert

Gretchen am Spinnrade D 118

Erlkönig D 328 und weitere Werke bearbeitet
für Klavier von Franz Liszt

Mi, 17.2.2027, 20 Uhr

LIYA WANG Klavier

1. Preis Internationaler Musikwettbewerb der
ARD 2025

Johann Sebastian Bach

Partita Nr. 1 B-Dur BWV 825

Wolfgang Amadeus Mozart

Sonate D-Dur KV 311

Franz Schubert

Der Lindenbaum D 911/5

Die Forelle D 550

Der Müller und der Bach D 795/19

(Bearbeitung für Klavier: Franz Liszt)

Johannes Brahms

Drei Intermezzi op. 117

Robert Schumann

Dauidsbündlertänze op. 6





Mi, 28.4.2027, 20 Uhr

NIKOLA MEEUWSEN Klavier

1. Preis Concours Reine Elisabeth 2025

Johann Sebastian Bach

Chaconne aus Partita Nr. 2 d-Moll

BWV 1004

(Bearbeitung für Klavier, linke Hand allein:
Johannes Brahms)

Franz Schubert

Vier Impromptus D 899

Felix Mendelssohn Bartholdy

Variations sérieuses op. 54

Robert Schumann

Carnaval op. 9

Mi, 9.6.2027, 20 Uhr

SANDRO NEBIERIDZE Klavier

2. Preis Concorso pianistico internazionale

Ferruccio Busoni 2025

Frédéric Chopin

Sonate Nr. 2 b-Moll op. 35

Federico Mompou

Variationen über ein Thema von Chopin

Sandro Nebieridze

Nr. 1 und 2 aus: Three Esquisses

Sergej Prokofjew

Sonate Nr. 7 B-Dur op. 83



KARTENPREISE TALENTE ENTDECKEN

Einzelpreise
zzgl. Servicegebühren

25 € | 18 €

(Ermäßigung für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende)

**Alle vier Konzerte
im Abonnement** mit über 25 % Ersparnis:

4 Konzerte regulär
inkl. Servicegebühren

110 € | 79,20 €

4 Konzerte im Abo
inkl. Servicegebühren

80 € | 60 €

Abo-Buchung:

www.heinersdorff-konzerte.de
T 0211 13 53 70 (Mo–Fr 10–15 Uhr)

KABARETT

In bewährter Kooperation mit dem traditionsreichen Düsseldorfer Kom(m)ödchen sind auch in dieser Saison große Stars der deutschen Kabarettszene auf der Bühne des Robert-Schumann-Saals zu erleben.

in Kooperation mit:

Kom ödchen

m



Fr, 16.10.2026, 20 Uhr

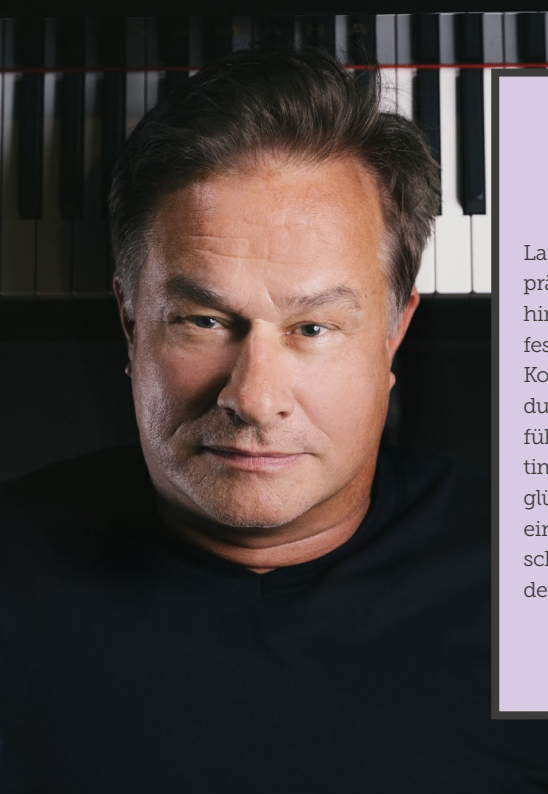
TONI & MAX UTHOFF

Einer zuviel

40 Jahre Unterschied. Gen X und Gen Z. Lebens-
erfahrung oder eher weniger.

Vater Max und Tochter Toni Uthoff treten an,
um unter fachkundiger Beobachtung (des Pub-
likums) die bedeutsamsten Fragen unserer Zeit
zu klären. Wer bringt auf diesem Planeten den
Müll runter? Was lässt sich leichter verhüten,
Kinder oder Klimawandel? Wie wird man einen
alten, weißen Mann los, wenn der die Miete
zahlt? Wie erklärt man der jüngeren Generation
die Existenz der FDP? Wie der älteren den Un-
terschied zwischen LGBTQ und BLT? Genießen
Sie einen Abend voller Witz, Weltschmerz und
Wahnsinn.

36/33/30/23,50 € zzgl. Servicegebühren



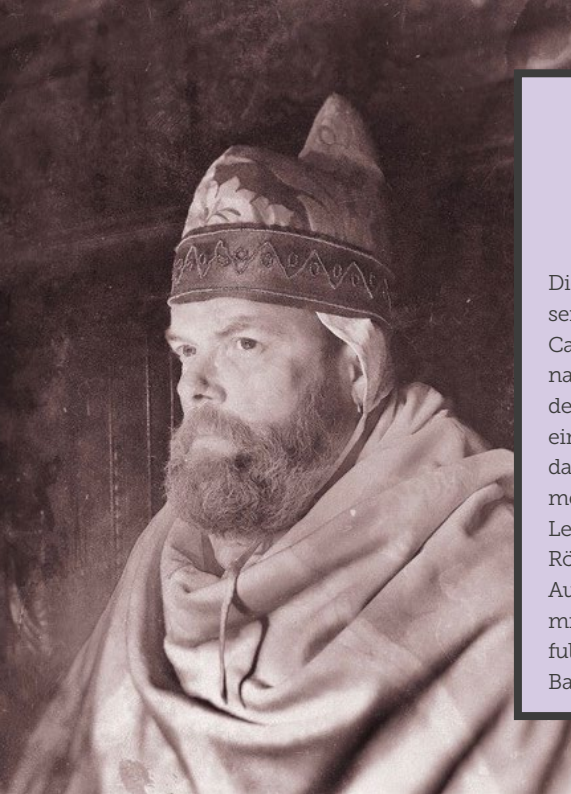
Do, 26.11.2026, 20 Uhr

LARS REICHOW

Boomerland

Lars Reichow, selbst Muster-Boomer, setzt der prägenden Mehrheit der um 1960 Geborenen ein hintersinniges, warmherziges und pointenscharfes Denkmal. Bunter Wortwitz trifft auf schwarzen Konzertflügel, Wohlstand auf Dekadenz, Ungeduld und Starrsinn auf Unsterblichkeit. Reichow führt sein Publikum auf Samtpfoten in den Optimismus, träumt von einem Deutschland aus glücklichen Menschen, in pünktlichen Zügen mit einem starken W-LAN. Eine musikalisch-rhetorische Achterbahnfahrt, gefühlvoll im Ton, hart in der Sache – ein lustiger Abend in Dur und Moll.

36/33/30/23,50 € zzgl. Servicegebühren



Mi, 16.12.2026, 20 Uhr

JOCHEN MALMSHEIMER UND UWE RÖSSLER

Zwei Füße für ein Halleluja

Dieses „Historett in Geh-Dur“ ergründet die wesentlichen Fragen des historischen Gangs nach Canossa: Wie weit kann man gehen? Warum nach Italien, und dann noch zu Fuß? Was macht den Beruf des Königs so derart anziehend, wenn einem die Sachsen und der Papst gleichermaßen das Leben zur Hölle machen? Jochen Malmsheimer haucht dem Salierkaiser Heinrich IV. neues Leben ein, und sein musikalischer Partner Uwe Rössler untermalt den höchst vergnüglichen Ausflug in Alltag und Mentalität des Mittelalters mit originellen Tönen und begeistert mit einem fulminanten Ritt durch die Musikgeschichte von Bach bis Brahms.

36/33/30/23,50 € zzgl. Servicegebühren

TERMINÜBERSICHT

Die Konzertreihen des Robert-Schumann-Saals – **erstKlassik!**, **Zweiklang**, **Lesung**, **440Hz**, **Palastmusik**, **Talente entdecken** und die **Kabarett-Reihe** – werden wie gewohnt durch kulturelle Gastveranstaltungen verschiedenster Art ergänzt.

SEPTEMBER 2026

Sa, 5.9.2026, 19 Uhr

Moritz Neumeier

Veranstalter: HIGHLive Entertainment GmbH

OKTOBER 2026

Di, 6.10.2026, 19.30 Uhr

Gala-Konzert der Robert Schumann Hochschule

Veranstalter: Robert Schumann Hochschule

So, 11.10.2026, 17 Uhr

Jasna Fritzi Bauer | Luise Wolfram Seite 32

Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Fr, 16.10.2026, 20 Uhr

Toni & Max Uthoff Seite 59

Kabarett – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Kom(m)ödchen Düsseldorf

So, 18.10.2026, 17 Uhr

Soirée der Robert Schumann Hochschule

Veranstalter: Freunde und Förderer der Robert Schumann Hochschule
Restkarten kostenlos ab 13.10.2026 an der Kunstpalast-Kasse

Mi, 28.10.2026, 20 Uhr

Grande Orchestra – Arcane

Veranstalter: AZ Event Production

NOVEMBER 2026

So, 1.11.2026, 17 Uhr

Julia Jäger | Matthias Habich Seite 36

Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Fr, 6.11.2026, 20 Uhr

Eine Hommage an Ludovico Einaudi

Veranstalter: WELTKONZERTE

So, 8.11.2026, 17 Uhr

Sabin Tambrea | Guadagnini Trio Seite 16

Zweiklang! Wort und Musik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Do, 12.11.2026, 20 Uhr

Symphoniacs

Veranstalter: Europolis Entertainmen

Do, 15.11.2026, 20 Uhr

Hubertus Meyer-Burckhardt | Stephan Schäfer Seite 37

Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Mi, 18.11.2026, 20 Uhr

Élisabeth Pion Seite 53

Talente entdecken – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Heinersdorff Konzerte

Sa, 21.11.2026, 21 Uhr

Joris & MIKIS Takeover! Ensemble Seite 42

440 Hz – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 22.11.2026, 17 Uhr

Johann von Bülow | Stefan Wilkening | Maria Reiter Seite 18

Zweiklang! Wort und Musik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Do, 26.11.2026, 20 Uhr

Lars Reichow Seite 60

Kabarett – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Kom(m)ödchen Düsseldorf

Fr, 27.11.2026, 20 Uhr

Vivaldi – Die vier Jahreszeiten

Veranstalter: WELTKONZERTE

So, 29.11.2026, 17 Uhr

Daniel Ottensamer | Stephan Konz | Christoph Traxler Seite 8

erstKlassik! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

DEZEMBER 2026

Fr, 4.12.2026, 21 Uhr

Sebastian Knauer | Johannes Strate Seite 44

440 Hz – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 6.12.2026, 17 Uhr

Martina Gedeck | Sebastian Knauer Seite 20

Zweiklang! Wort und Musik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Mi, 9.12.2026, 20 Uhr

Rudelsingen

Veranstalter: Heesen Konzerte GmbH

Sa, 12.12.2026, 20 Uhr

Katharina, Anna und Nellie Thalbach Seite 38

Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 13.12.2026, 17 Uhr

Annette Frier | Maren Kroymann Seite 40

Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Mi, 16.12.2026, 20 Uhr

Jochen Malsheimer | Uwe Rössler Seite 61

Kabarett – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 20.12.2026, 17 Uhr

Axel Milberg | Caspar Frantz Seite 22

Zweiklang! Wort und Musik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Sa, 26.12.2026, 17 Uhr

Sebastian Manz | Schumann Quartett Seite 10

erstKlassik! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

JANUAR 2027

So, 17.1.2027, 17 Uhr

Philharmonix Seite 12

erstKlassik! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 24.1.2027, 17 Uhr

Heino Ferch | Friedrich Kleinhapl | Kim Barbier Seite 24

Zweiklang! Wort und Musik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 31.1.2027, 11 Uhr

Schlagwerk Voermans Seite 46

Palastmusik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

FEBRUAR 2027

Mi, 17.2.2027, 20 Uhr

Liya Wang Seite 54

Talente entdecken – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Heinersdorff Konzerte

Sa, 20.2.2027, 19 Uhr

Benefizkonzert: Chopin's Magic

Veranstalter: Hilfswerk Lions Club Düsseldorf Königsallee e.V.

So, 21.2.2027, 17 Uhr

Fritz Karl | Maciej Golebiowski Seite 26

Zweiklang! Wort und Musik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Fr, 26.2.2027, 20 Uhr

Dirk Steffens

Veranstalter: a.s.s. concerts & promotion GmbH

So, 28.2.2027, 17 Uhr

Elke Heidenreich | Marc-Aurel Floros Seite 28

Zweiklang! Wort und Musik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

MÄRZ 2027

Sa, 6.3.2027, 15 Uhr

Abschlusskonzert „Jugend musiziert“

Veranstalter: Regionalausschuss „Jugend musiziert“
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

So, 7.3.2027, 17 Uhr

Walter Sittler | Siniša Ljubojević Seite 30

Zweiklang! Wort und Musik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 14.3.2027, 11 Uhr

Deniz & Ove Seite 48

Palastmusik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 14.3.2027, 17 Uhr

Daniel Ottensamer | Stephan Koncz | Christoph Traxler Seite 14

erstKlassik! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

APRIL 2027

Mi, 28.04.2027, 20 Uhr

Nikola Meeuwsen Seite 55

Talente entdecken – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Heinersdorff Konzerte

JUNI 2027

Sa, 5.6.2027, 16.30 Uhr

**Kinderorchester NRW | Emanuel Dantscher
Ralph Erdenberger** Seite 50

Palastmusik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Mi, 9.6.2027, 20 Uhr

Sandro Nebieridze Seite 56

Talente entdecken – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Heinersdorff
Konzerte

MAI – JULI 2027

Klavier-Festival Ruhr

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Weitere Veranstaltungen werden fortlaufend unter www.robert-schumann-saal.de veröffentlicht.

IHR WAHL-ABO

SIE HABEN DIE WAHL!

Gestalten Sie Ihre Spielzeit individuell und profitieren Sie von bis zu 20% Rabatt pro Veranstaltung

ab 6 Veranstaltungen

20 % Rabatt

ab 4 Veranstaltungen

15 % Rabatt

ab 2 Veranstaltungen

10 % Rabatt

Das Wahl-Abo gilt für den Normalpreis aller Eigenveranstaltungen des Robert-Schumann-Saals. Gastveranstaltungen können nicht berücksichtigt werden.

Veranstaltungen im Rahmen des Wahl-Abos müssen innerhalb eines Bestellvorgangs gebucht werden.

Direktbuchung Ihres Wahl-Abos

- Kasse im Kunstpalast (günstigster Preis), jeweils freitags von 14–18 Uhr
- im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24
- über Westticket T 0211-27 40 00

TICKETS UND BESUCHERSERVICE

Tickets sind, soweit nicht anders angegeben, erhältlich:

- im Internet
neuer Webshop: www.robert-schumann-saal.de
(günstigster Ticketpreis)
- telefonisch über westticket, T 0211-27 40 00
- im Opernshop Düsseldorf,
Heinrich-Heine-Allee 24
- direkt im Kunstpalast (zzt. freitags 14–18 Uhr)
- an vielen Vorverkaufsstellen
- an der Abendkasse

Abendkasse:

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Programmänderungen:

Änderungen von Programmen und Besetzungen bleiben vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe der Eintrittskarten oder zur Herabsetzung des Kaufpreises. Eine Rückgabe bzw. ein Umtausch von Eintrittskarten ist leider ausschließlich bei Absagen oder Verlegungen möglich.

Parken:

Parkhaus „Campus am Kunstpalast“ mit unterirdischem Zugang zum Robert-Schumann-Saal, Zufahrt gegenüber den Rheinterrassen / Parkhaus der ERGO / Parkplatz Unteres Werft

Rollstuhlplätze:

Zwei Rollstuhlplätze stehen aufgrund der Architektur des Saals in Reihe 22 zur Verfügung und sind unter T 0211 27 40 00 zu reservieren.

Garderobe:

Unser Garderobendienst steht kostenlos für Sie zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Jacken, Mäntel etc. aus Sicherheitsgründen im Saal nicht zugelassen sind.

Einlass:

Der Einlass von verspäteten Besucher*innen ist grundsätzlich nur in der Pause, sofern es eine gibt, möglich.

Bild- und Tonaufnahmen sind nicht gestattet.

Programmbestellung:

Wenn Sie unsere Saisonprogramme regelmäßig per Post erhalten möchten, lassen Sie uns gerne Ihre Adresse zukommen.

Newsletter:

Möchten Sie gelegentlich über Neuigkeiten im Robert-Schumann-Saal informiert werden? Dann registrieren Sie sich für unseren Newsletter über www.robert-schumann-saal.de/newsletter.

Ermäßigungen:

Die in dieser Publikation genannten ermäßigten Kartenpreise gelten für Schüler*innen und Studierende.

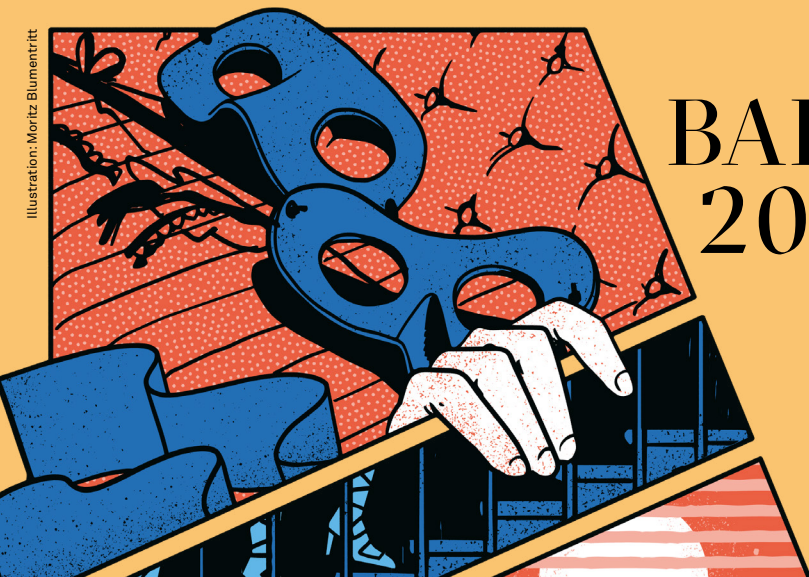
DEUTSCHE OPER
AM RHEIN



OPER
BALLETT
2026/27

Infos & Karten
ab 12. Mai 2026 unter
operamrhein.de

Illustration: Moritz Blumentritt



IMPRESSUM

Herausgeber

Stiftung Museum Kunstpalast
Ehrenhof 4–5
40479 Düsseldorf

Vorstand

Generaldirektor: Felix Krämer
Kaufmännischer Direktor: Harry Schmitz

Leiter Robert-Schumann-Saal

Eckart Schulze-Neuhoff

Redaktion

Ulla Baumeister

Layout, Satz und Bildbearbeitung

Johanna Dahmer

Marketing

Isabell Walter

Bildnachweis: S. 2: © Michael Dannemann, S. 4: © Gregor Hohenberg, S. 8: © Andrej Grilc, S. 10: © Marco Borggreve, S. 12: © Julia Wesely, S.14: © Andrej Grilc, S. 16: © Marcus Höhn, S. 18: © Sigi Müller, S. 20: © Christian Stoll, © Corbis / Cosima Scavolini, S. 22: © Jim Rakete, © Adam Markowski, S. 24: © Elena Zaucke, S. 26: © Dorothee Falke, S. 28: © Stephan Pick, S. 30: © Jennifer Sittler, S. 32: © Lenja Kempf, S. 34: © Sebastian Fuchs, © Anja Zurbrügg Photography, S. 36: © Jeanne Degraa, © Markus Nass, S. 38: © Boris Breuer, S. 40: © Valeria Mitelman, © Mathias Bothor, S. 42: © Sven Thielmann, S. 44: © Gregor Hohenberg, S. 46: © Yan Rezanov, S. 48: © Andreas Hornoff, S. 50: © Andrea Bachmann, S. 53: © Jeremy Fokkens, S. 54: © Daniel Delang, S. 55: © Simon van Boxtel, S. 56: © Lucia Rose Buffa, S. 59: © Roland Schmidt, S. 60: © Mario Andreyra, S. 61: © privat

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN UND KOOPERATIONSPARTNERN:

Digitalpartner des Kunstpalastes



Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

ERGO



Kom ödc hen
m



Ihr Abonnement

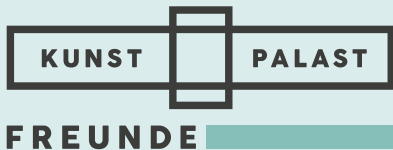
2026 * 2027

Jetzt Klassik abonnieren.



Tonhalle Düsseldorf
Einfach fühlen





Dabei sein und Mitglied werden!

Mit einem für Sie passenden Jahresbeitrag unterstützen Sie den Kunstpalast, das NRW-Forum und den Robert-Schumann-Saal.

Als Mitglied erhalten Sie freien Eintritt in die Ausstellungen und die Sammlung sowie 10 % Ermäßigung auf ausgewählte Veranstaltungen im Robert-Schumann-Saal.

Infos und Anmeldung unter
[freunde.kunstpalaest.de](https://www.freunde.kunstpalaest.de)





KUNSTPALAST
ROBERT-SCHUMANN-SAAL
Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf
www.robert-schumann-saal.de

